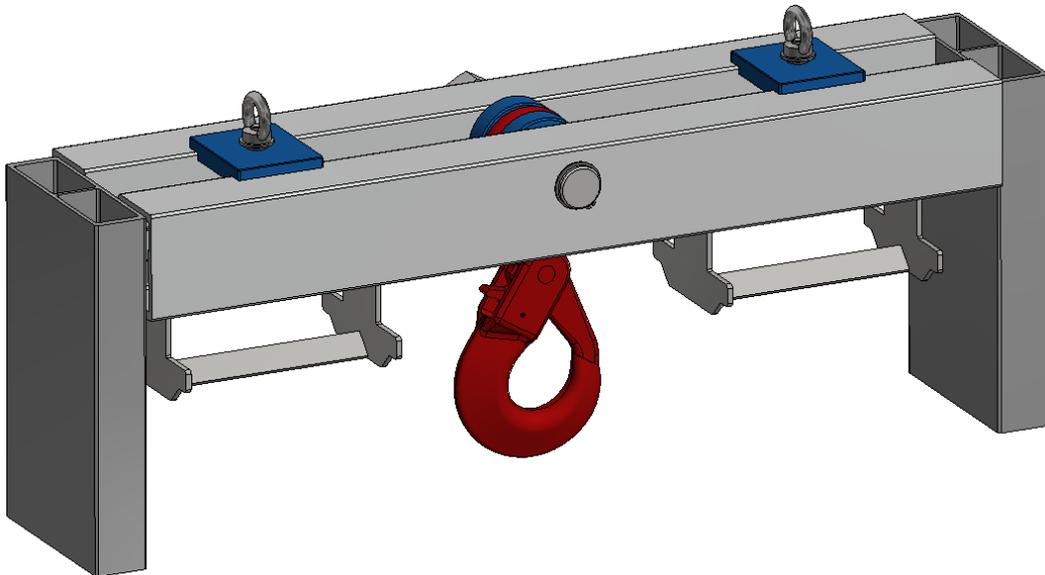


ALU-STAPLERTRAVERSE



Musterdokumentation



BENUTZERINFORMATION

Die Montage-, Betriebs- und Wartungshinweise von SCHILLING Produkten müssen stets befolgt werden.
Die Anweisungen müssen von den Nutzern und / oder Ihren Mitarbeitern vor der Verwendung des Produkts
sorgfältig gelesen und vollständig verstanden werden.

Bewahren Sie die Benutzerinformation für die Wiederverwendung auf!



Inhalt

1. EINLEITUNG	1
1.1 HERSTELLER	1
1.2 GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	1
2. INFORMATIONSAUFBEREITUNG	2
2.1 SYMBOLE UND BEZEICHNUNGEN	2
2.2 HANDLUNGSANWEISUNGEN UND AUFGÄHLEN.....	2
3. EG-KONFORMITÄTSEKLÄRUNG	3
4. SICHERHEIT	4
4.1 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE.....	4
4.2 BESTIMMUNGSGEMÄÙE VERWENDUNG	5
4.3 BESTIMMUNGSWIDRIGE VERWENDUNG.....	5
5. TECHNISCHE DATEN	6
6. ALLGEMEINE DATEN	7
7. LIEFERUNG UND TRANSPORT	8
7.1 LIEFERUMFANG.....	8
7.2 TRANSPORT.....	8
7.3 LAGERUNG.....	8
8. DARSTELLUNG DER EINZELNEN BAUTEILE DER ALU-STAPLERTRVERSE	9
9. MONTAGE BZW. ZUSAMMENBAU	10
10. INBETRIEBNAHME:	13
10.1 VORHERIGE NOTWENDIGE PRÜFUNGEN	13
10.2 SICHT-, FUNKTIONSPRÜFUNG	13
11. BEDIENUNG	14
12. WARTUNG	15
12.1 WARTUNGSPLAN.....	15
12.2 SICHT-, FUNKTIONSPRÜFUNG UND BELASTUNGSTEST	15
12.3 PRÜFZEUGNIS / WIEDERKEHRENDE PRÜFUNG.....	16
13. DEMONTAGE UND ENTSORGUNG	19
13.1 DEMONTAGE.....	19
13.2 ENTSORGUNG.....	19
13.3 ENTSORGUNG VERPACKUNGSMATERIAL.....	19
14. SERVICE	20
14.1 KONTAKT.....	20
14.2 VORGEHEN IM FALLE VON ERSATZBEDARF ODER NACHKAUF	20

1. Einleitung

- ▲ Die Alu-Staplertraverse dient zum Heben, Senken und Verfahren von Lasten geeigneter Größe mittels eines Gabelstaplers.
- ▲ Diese Benutzerinformation stellt ein wichtiges Bestandteil des Produkts und ein Element der übergeordneten Risikobeurteilung und Verfahrensanweisung dar, die für jedes Heben von Lasten berücksichtigt werden muss.
- ▲ Die Benutzerinformation muss für alle Benutzer verfügbar sein.
- ▲ Bitte lesen Sie diese Benutzerinformation vor Gebrauch der Alu-Staplertraverse sorgfältig durch.
- ▲ Die Benutzerinformation erläutert, wie Sie die Alu-Staplertraverse sicher montieren, bedienen, warten, instand setzen, demontieren und entsorgen.
- ▲ Neben dieser Benutzerinformation müssen ebenso alle jeweiligen Arbeitssicherheitsvorschriften des betreffenden Landes und Umfelds, in dem die Alu-Staplertraverse eingesetzt wird, sowie weitere allgemeine Vorschriften für eine sichere und fachgerechte Benutzung unbedingt berücksichtigt und eingehalten werden.
- ▲ Bilder und Darstellungen in dieser Benutzerinformation können von dem tatsächlich ausgelieferten Produkt abweichen.
- ▲ Eigenmächtige Umbauten an der Alu-Staplertraverse oder selbst gebaute Zusatzeinrichtungen sind verboten.

1.1 Hersteller



1.2 Geschäftsbedingungen

- ▲ Die allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie bei Direktgeschäften beim Hersteller oder unter dessen Homepage.
- ▲ Bei Drittgeschäften fragen Sie bitte Ihren Händler / Verkäufer.

2. Informationsaufbereitung

In der vorliegenden Benutzerinformation sind Symbole, Bezeichnungen, Handlungsanweisungen und Aufzählungen wie unter Kapitel 2.1 bis Kapitel 2.2 dargestellt.

2.1 Symbole und Bezeichnungen

Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise sind wie folgt eingestuft und dargestellt:

GEFAHR

Ein Sicherheitshinweis mit dem Signalwort „GEFAHR“ kennzeichnet eine Gefährdung, die unmittelbar und mit Sicherheit zum Tod oder zu schweren bleibenden Verletzungen führen kann.

WARNUNG

Ein Sicherheitshinweis mit dem Signalwort „WARNUNG“ kennzeichnet eine Gefährdung, die möglicherweise zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

VORSICHT

Ein Sicherheitshinweis mit dem Signalwort „VORSICHT“ kennzeichnet eine Gefährdung, die möglicherweise zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

Ein Sicherheitshinweis mit dem Signalwort „ACHTUNG“ kennzeichnet eine Gefährdung, die möglicherweise zu Sachschäden führen kann.

Nützliche Informationen und Tipps



INFO

Das Symbol kennzeichnet nützliche Informationen und Tipps.

Entsorgung



HINWEIS ZUR ENTSORGUNG

von Verpackungsmaterialien, Lastaufnahmemitteln,

2.2 Handlungsanweisungen und Aufzählungen

Alle Handlungsanweisungen sind in chronologischer Handlungsabfolge aufgebaut und durchnummeriert, z.B.:

1. Handlungsschritt 1
2. Handlungsschritt 2

Das Ergebnis einer Handlung ist durch einen Pfeil gekennzeichnet:

- Ergebnis bzw. Gerätereaktion

Handlungsanweisungen, die nicht in einer bestimmten Handlungsabfolge ablaufen müssen, sind wie folgt gekennzeichnet:

- Handlungsschritt
- Handlungsschritt

Das Ergebnis einer Handlung ist durch einen Pfeil gekennzeichnet:

- Ergebnis bzw. Gerätereaktion

Aufzählungen sind durch Spiegelstriche gekennzeichnet:

- Aufzählung

3. EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

Gemäß der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II A

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller:



Beschreibung und Identifizierung der Maschine:

- Funktion: Alu-Staplertraverse, zum Heben von Lasten, 1.500, 3.000, 6.300 kg.
- Typ/Modell: Alu-Staplertraverse für Gabelstapler.
- Artikelnummer: 51150
51300
51630

- Seriennummer: **Musterdokumentation**

- Baujahr: 2021

Angewandte harmonisierte Normen insbesondere:

- DIN EN 13001-1:2015-06 – Krane – Konstruktion allgemein – T1 Allgemeine Prinzipien und Anforderungen
- DIN EN 13001-2:2014-12 – Krane – Konstruktion allgemein – T2 Lasteinwirkungen
- DIN EN 15011:2014-09 – Krane – Brücken- und Portalkrane
- DIN EN 1999-1-1:2014-03 – Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken – Allg. Bemessung

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen insbesondere:

- DGUV Vorschrift 52 (BGV D6) – UVV Krane

Angabe zur Person des bevollmächtigten Unterzeichners:

- Martin Schilling, Ernst-Zimmermann-Straße 9-11, 88045 Friedrichshafen, Deutschland
(Geschäftsinhaber)

Datum:
01.02.2021

Unterschrift:

4. Sicherheit

Bevor Sie das Produkt in Gebrauch nehmen, lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch.

Unter Kapitel 4.1 bis Kapitel 4.3 sind grundlegende Verhaltensregeln aufgeführt, die Sie im Umgang mit dem Produkt beachten müssen. Die Anweisungen die in den nachfolgenden Kapiteln mit einem  Symbol gekennzeichnet sind, müssen Sie unbedingt befolgen, um eine Gefahr für Personen und Materialien auszuschließen. Sicherheitshinweise die zu den einzelnen Handlungsanweisungen gehören sind vor dem jeweiligen Handlungsschritt aufgeführt und sind unbedingt zu beachten.

4.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

- Lesen Sie diese Benutzerinformation vollständig.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise.
- Stellen Sie sicher, dass diese Benutzerinformation ständig am Einsatzort verfügbar ist.
- Arbeiten mit und an dem Produkt darf nur das dafür geeignete Fachpersonal (siehe Tab. 1) ausführen.
- Arbeitssicherheitsvorschriften des jeweiligen Landes und Umfelds, in dem das Produkt eingesetzt wird, sowie weitere allgemeine Vorschriften, müssen für eine sichere und fachgerechte Benutzung unbedingt berücksichtigt und eingehalten werden.
- Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen Sie sofort beheben.
- Führen Sie alle Arbeiten mit großer Sorgfalt durch.
- Öffnen Sie niemals ein Lastaufnahmemittel unter Last.
- Halten Sie sich niemals unter einer Last auf.

Einteilung der Qualifikationsbereiche bei Lastaufnahmemittel

<i>Tätigkeitsbereich</i>	<i>Qualifikation</i>	<i>Fachkenntnis</i>
<i>Lieferung und Transport</i>	<i>Händler, Spediteur</i>	– <i>Nachweis von Ladungssicherungsunterweisung</i> – <i>Sicherer Umgang mit Lastaufnahmemittel</i>
<i>Lagerung</i>	<i>Lagerist</i>	– <i>Sicherer Umgang mit Lastaufnahmemittel</i>
<i>Montage, Erstinbetriebnahme, Wartung, Instandsetzung, Demontage</i>	<i>Fachpersonal</i>	– <i>Sachkundiger: fachliche Ausbildung und Erfahrung, ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Lastaufnahmeeinrichtungen</i> – <i>Sicherer Umgang mit Lastaufnahmemittel</i> – <i>Produktspezifische Kenntnisse</i>
<i>Bedienung, einfache Sichtprüfung</i>	<i>Fachpersonal</i>	– <i>Sicherer Umgang mit Lastaufnahmemittel, fachliche Ausbildung und Erfahrung</i>
<i>Entsorgung</i>	<i>Fachpersonal</i>	– <i>Kenntnisse der Vorschriften für eine ordnungsgemäße Entsorgung und Wiederverwendung</i>

Tab. 1: Übersicht

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Heben, Senken und Verfahren von Lasten geeigneter Größe mittels eines Gabelstaplers
- Die zulässige Traglast ist unbedingt einzuhalten
- Temperaturbereich von -20° bis +50°C
- Windgeschwindigkeiten von bis zu < 40 km/h

4.3 Bestimmungswidrige Verwendung

- Überschreiten der maximalen Traglast
- Konstruktive Veränderungen am Produkt
- Aufenthalt von Personen unter einer Last
- Schrägzug der Last
- Das Losreißen festsitzender Lasten
- Das Schleifen von Lasten auf dem Boden
- Die Beförderung von Personen und Tieren

Das Kapitel 4.3 erhebt keine Garantie auf Vollständigkeit.

Alles was nicht ausdrücklich erlaubt ist, fällt unter die bestimmungswidrige Verwendung.

5. Technische Daten

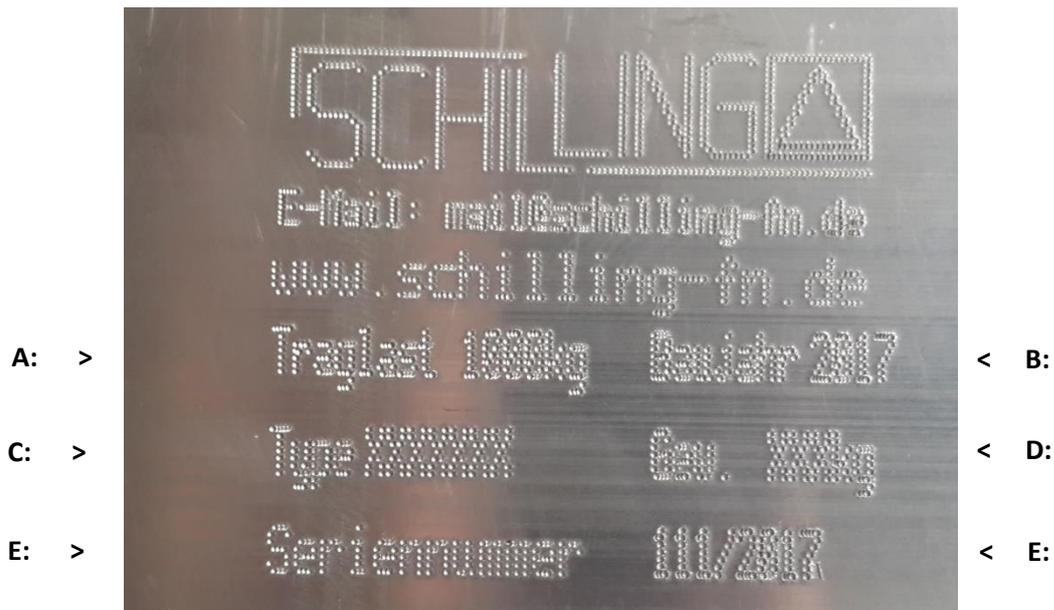
Artikel-Nr.	51150	51300	51630
Traglast	1.500 kg	3.000 kg	6.300 kg
Gabelprofil (max.)	240 x 115 mm	240 x 115 mm	240 x 115 mm
Gabelaußenmaß (max.)	972 mm	972 mm	972 mm

6. Allgemeine Daten

Auf den einzelnen Bauteilen des Produkts sind die folgenden Daten eingraviert:

A: Traglast B: Baujahr
C: Type D: Gewicht
E: Seriennummer

Beispiel einer SCHILLING-Gravur:



7. Lieferung und Transport

7.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie umgehend die Vollständigkeit der Lieferung anhand des der Lieferung beigefügten Lieferscheins.

Zur Kontrolle der Vollständigkeit der Lieferung kann auch die Darstellung des Produkts und die aufgeführte Stückliste verwendet werden (siehe hierzu Kapitel 8).

Sollten Teile fehlen, kontaktieren Sie umgehend Ihren Lieferanten.

Für eine verspätete Information, bzw. insbesondere bei nachweislich bereits benutztem Produkt, können keine Ansprüche auf Nachlieferung übernommen werden.

7.2 Transport

Das Produkt wird vor der Auslieferung kontrolliert und ordnungsgemäß verpackt.

ACHTUNG

Geräteschaden

Unsachgemäßer Transport kann das Produkt beschädigen.

- Transportieren Sie das Produkt immer sachgemäß.
- Verwenden Sie ein geeignetes Transportmittel.
- Sichern Sie während des Transports das Produkt ausreichend.

7.3 Lagerung

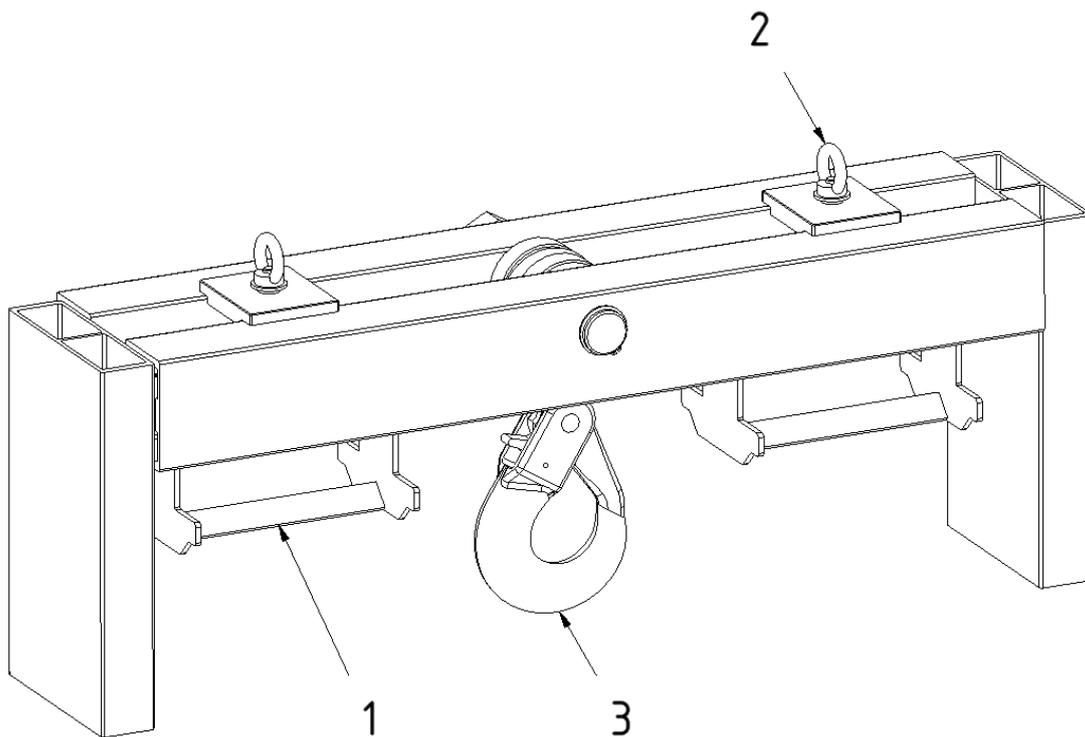
ACHTUNG

Geräteschaden

Unsachgemäße Lagerung kann das Produkt beschädigen.

- Lagern Sie das Produkt immer sachgemäß.
- Lagern Sie das Produkt an einem sauberen und trockenen Ort.
- Schützen Sie das Produkt vor:
 - andauernder Feuchtigkeit bzw. Lagerung im Freien
 - Verschmutzung
 - Schäden
 - Korrosion

8. Darstellung der einzelnen Bauteile der Alu-Staplertraverse



Stückliste:

Position	Benennung	Stückzahl	Position	Benennung	Stückzahl
1	Gabelstaplerschuh	2	3	Sicherheitslasthaken	1
2	Ringschraube	2			

9. Montage bzw. Zusammenbau

⚠ VORSICHT

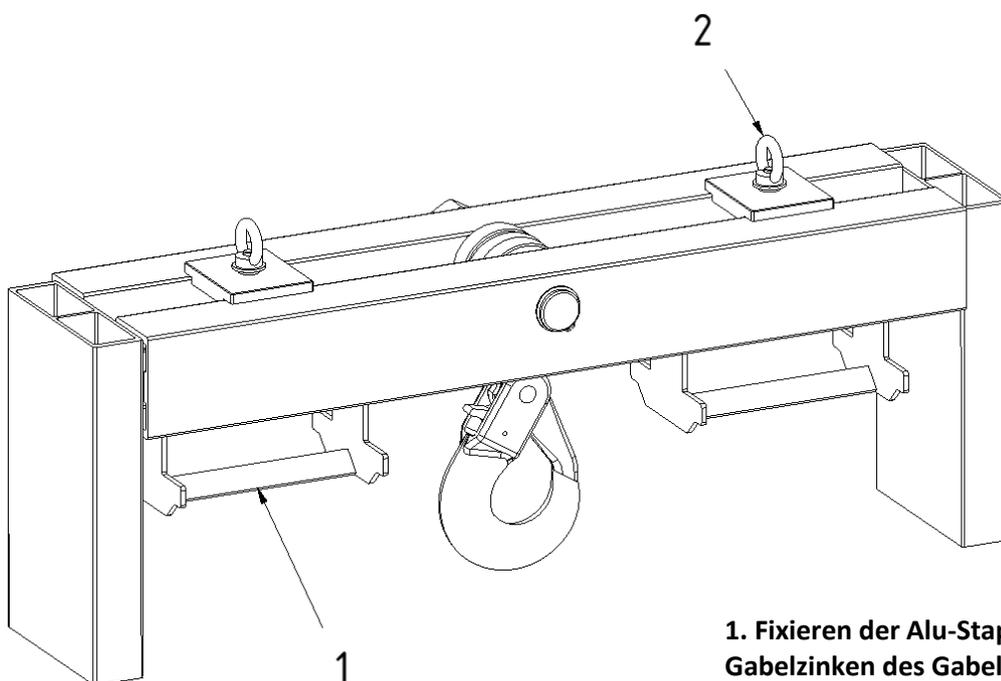
An der Alu-Staplertraverse befinden sich Quetschstellen, die zu Verletzungen führen können.

- Führen Sie die Arbeiten umsichtig und vorsichtig aus.



INFO

Die Alu-Staplertraverse wird bereits vollständig montiert angeliefert.



1. Fixieren der Alu-Staplertraverse auf den Gabelzinken des Gabelstaplers:

1.1.

Passen Sie die Abstände der Gabelstaplerschuhe (1) an die Breite der Gabelstaplerzinken an indem Sie die 2 Ringschrauben (2) lösen und die Gabelstaplerschuhe (1) verschieben.

1.2.

Fahren Sie mit dem Gabelstapler mit angepasster Geschwindigkeit in die Gabelstaplerschuhe (1) der Alu-Staplertraverse ein.

1.3.

Fixieren Sie die Alu-Staplertraverse auf den Gabelzinken des Gabelstaplers indem Sie die 2 Ringschrauben (2) fest andrehen.

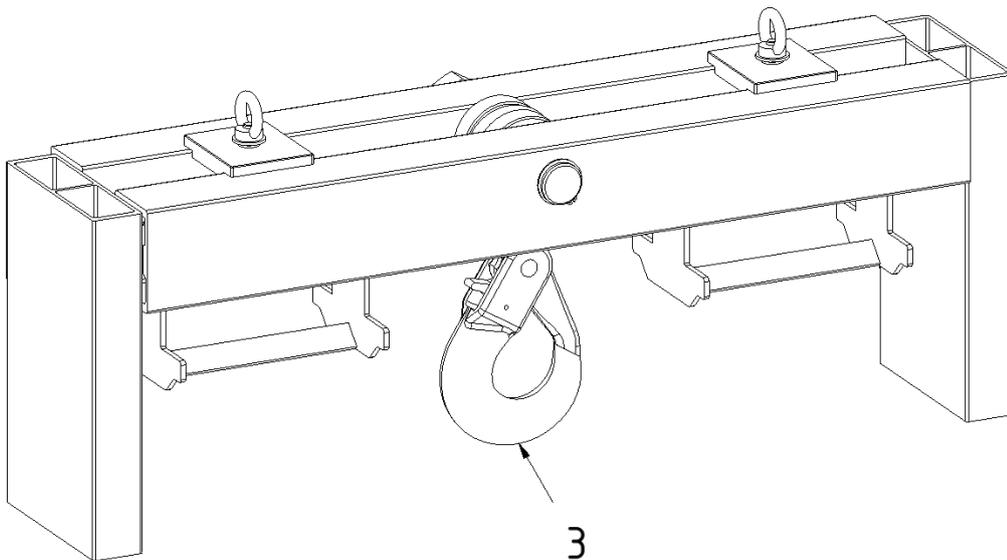
1.4.

Kontrollieren Sie den Sitz der Alu-Staplertraverse auf den Gabelzinken des Gabelstaplers.

⚠ VORSICHT

An der Alu-Staplertraverse befinden sich Quetschstellen, die zu Verletzungen führen können.

- Führen Sie das Aufschieben und Anhängen der Last umsichtig und vorsichtig aus.



2. Anhängen der Last an die Alu-Staplertraverse:

2.1.

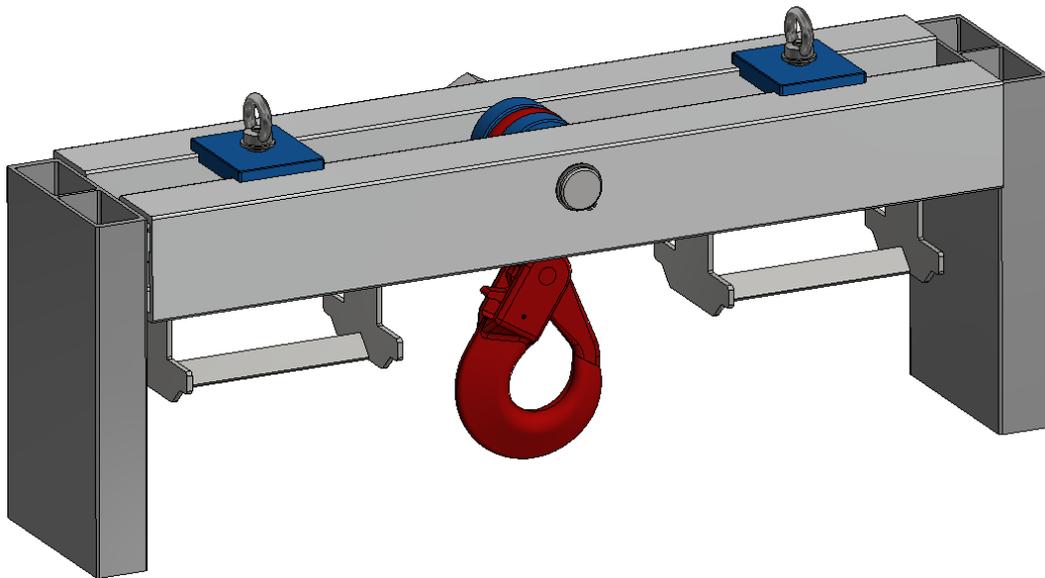
Hängen Sie die Last am Sicherheitslasthaken (3) ein.

2.2.

Heben Sie die Alu-Staplertraverse mit der angehängten Last leicht an.

2.3.

Kontrollieren Sie den Sitz der Last am Sicherheitslasthaken (3).



- Die Alu-Staplertraverse wird bereits vollständig montiert angeliefert.

10. Inbetriebnahme:

10.1 Vorherige notwendige Prüfungen

Die Prüfung der Alu-Staplertraverse vor der Inbetriebnahme ist notwendig um sicherzustellen, dass die Alu-Staplertraverse in einem einwandfreien Zustand ist und für einen bestimmungsgemäßen Einsatz bereit ist.

WARNUNG

Ohne vorige Prüfung kann es bei der Inbetriebnahme zu Verletzungen kommen.

Prüfen Sie die Alu-Staplertraverse:

- Sichtprüfung
- Funktionsprüfung

10.2 Sicht-, Funktionsprüfung

Sichtprüfung

Vor jeder neuen Inbetriebnahme muss die Alu-Staplertraverse kontrolliert werden.

VORSICHT

An der Alu-Staplertraverse befinden sich Quetschstellen, die zu Verletzungen führen können.

- Führen Sie alle Prüfungen an der Alu-Staplertraverse umsichtig und vorsichtig aus.

1. Bei Mängeln ist der Betrieb einzustellen. Mängel sind nur fachmännisch zu beheben.

Funktionsprüfung

Vor jeder neuen Inbetriebnahme muss die Alu-Staplertraverse geprüft werden.

WARNUNG

Bei Verformung und Verschleiß einzelner Bauteile kann es zu Lastabsturz kommen.

- Nehmen Sie die Alu-Staplertraverse sofort außer Betrieb.
- Führen Sie eine Überprüfung durch einen Sachkundigen aus.

1. Prüfen Sie, inwieweit die einzelnen Bauteile noch funktionsfähig sind.
2. Tauschen Sie im Zweifel einzelne Bauteile aus.
3. Prüfen Sie alle beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit.
4. Tauschen Sie schwergängige Bauteile aus.
5. Setzen Sie die Alu-Staplertraverse durch Kennzeichnung außer Betrieb, wenn diese nicht mehr funktionsfähig und irreparabel beschädigt ist.
6. Entsorgen Sie die einzelnen Materialkomponenten (siehe hierzu Kapitel 13).

11. Bedienung

Nachdem bei der Alu-Staplertraverse die Inbetriebnahme stattgefunden hat, kann mit der Alu-Staplertraverse bestimmungsgemäß gearbeitet werden.

VORSICHT

An der Alu-Staplertraverse befinden sich Quetschstellen, die zu Verletzungen führen können.

- Führen Sie die Bedienung der Alu-Staplertraverse umsichtig und vorsichtig aus.

WARNUNG

An der Alu-Staplertraverse kann es zu verschiedenen Gefahrensituationen kommen.

- Die Alu-Staplertraverse darf nur auf den beiden passenden Gabelzinken eines Gabelstaplers montiert werden.
- Wenn die Fixierung der Alu-Staplertraverse mit den Hubzinken des Gabelstaplers nicht fest ist, kann die gesamte Alu-Staplertraverse vom Gabelstapler rutschen.
- Bei extremer Schräglage der Alu-Staplertraverse kann die Last verrutschen.
- Wenn die Last nicht richtig an der Alu-Staplertraverse eingehängt ist, kann es zum Absturz der Last kommen.
- Beim Pendeln der Last durch das Verfahren kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Verhindern Sie das Pendeln der Last.
- Die Last darf beim Verfahren mit dem Gabelstapler nicht den Boden berühren, damit keine horizontalen Kräfte auf die Alu-Staplertraverse einwirken.
- Bei festgestellten Rissen in Schweißnähten kann ein tragendes Teil brechen und damit die Last abstürzen und Personen mitunter schwer verletzen.

GEFAHR

An der Alu-Staplertraverse darf nie unter einer Last gearbeitet werden.

- Personen dürfen sich niemals unter einer Last aufhalten.

Die Alu-Staplertraverse dient zum Heben, Senken und Verfahren von Lasten geeigneter Größe mittels eines Gabelstaplers.

12. Wartung

Das Produkt ist im Prinzip wartungsfrei.

12.1 Wartungsplan

Wartungstermin	Tätigkeit
Vor der Inbetriebnahme	- Sicht- und Funktionsprüfung durch Fachpersonal
Vor jeder neuen Bedienung nach der Inbetriebnahme ohne vorherige außerordentliche Vorfälle	- Sichtprüfung durch Fachpersonal
Jährlich	- Sicht-, Funktionsprüfung und Belastungstest durch Sachkundigen

12.2 Sicht-, Funktionsprüfung und Belastungstest

Sichtprüfung

Siehe hierzu Kapitel 10.2

Funktionsprüfung

Siehe hierzu Kapitel 10.2

Belastungstest nach entsprechender Vorschrift

Mindestens jährlich,

im Falle von Veränderungen oder nach einer Instandsetzung jedoch sofort, muss für das Produkt ein Belastungstest durchgeführt werden.

WARNUNG

Der Betreiber des Produkts ist zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften verpflichtet.

- Veranlassen Sie eine fachgerechte Überprüfung durch einen Sachkundigen (siehe hierzu Kapitel 12.3)

1. Der Betreiber des Produkts muss dafür sorgen, dass das Produkt in Abständen von längstens einem Jahr durch einen Sachkundigen geprüft wird und dabei festgestellte Mängel sofort beseitigt werden.
2. Die Bestimmungen der DGUV Vorschrift 52 (BGV D6) – UVV Krane, sind zu beachten.

12.3 Prüfzeugnis / Wiederkehrende Prüfung

Produkt: **Alu-Staplertraverse**
Hersteller: SCHILLING Kran- und Hebeteknik GmbH, – www.schilling-fn.de
Baujahr: 2021

Die Artikelnummer, Traglast, Seriennummer sowie das Eigengewicht entnehmen Sie bitte der Gravur, welche am Produkt angebracht ist.

- 1) Prüfung vor Auslieferung
Die Sicht- und Funktionsprüfung des Produkts und dessen Komponenten ist durchgeführt. Das Produkt wurde nach den Regeln der Technik entwickelt, konstruiert und gefertigt.

Datum: Versandtag (siehe Lieferschein)

Unterschrift des Inhabers/Herstellers

- 2) Wiederkehrende Prüfung
Die Prüfung ist durchgeführt

Datum:

Unterschrift des Sachkundigen

- 3) Wiederkehrende Prüfung
Die Prüfung ist durchgeführt

Datum:

Unterschrift des Sachkundigen

- 4) Hinweis
Die Prüfung ist durchgeführt

Datum:

Unterschrift des Sachkundigen

Nächste Prüfung: Spätestens 1 Jahr nach der Auslieferung

Produkt: **Alu-Staplertraverse**
 Hersteller: SCHILLING Kran- und Hebetchnik GmbH, – www.schilling-fn.de
 Baujahr: 2021

Die Artikelnummer, Traglast, Seriennummer sowie das Eigengewicht entnehmen Sie bitte der Gravur, welche am Produkt angebracht ist.

Befund / Skizze					
Die benannten Mängel sind durch -uns / -die Firma behoben worden. Datum und Unterschrift des Betriebsleiters:					
Einem Weiterbetrieb stehen Bedenken -nicht- entgegen. Nachprüfung ist -nicht- erforderlich. Datum und Unterschrift des Prüfers:					
Zur Kenntnis genommen. Datum und Unterschrift des Betriebsleiters:					
Teilnehmer:	Ja	Nein	Prüfung nach §	Ja	Nein
Typenschild:	Ja	Nein	Prüfplakette:		
Letzte Prüfung:			Nächste Prüfung:		
Kurzstatik erstellt:					

Bemerkung	Name und Firma des Prüfers
Die wiederkehrende Prüfung ist durchgeführt. Es sind – keine´) – Mängel festgestellt worden – siehe Prüfungsbefund´) Blatt Nr. _____	_____ (Datum Unterschrift)
Die wiederkehrende Prüfung ist durchgeführt. Es sind – keine´) – Mängel festgestellt worden – siehe Prüfungsbefund´) Blatt Nr. _____	_____ (Datum Unterschrift)
Die wiederkehrende Prüfung ist durchgeführt. Es sind – keine´) – Mängel festgestellt worden – siehe Prüfungsbefund´) Blatt Nr. _____	_____ (Datum Unterschrift)
Die wiederkehrende Prüfung ist durchgeführt. Es sind – keine´) – Mängel festgestellt worden – siehe Prüfungsbefund´) Blatt Nr. _____	_____ (Datum Unterschrift)
Die wiederkehrende Prüfung ist durchgeführt. Es sind – keine´) – Mängel festgestellt worden – siehe Prüfungsbefund´) Blatt Nr. _____	_____ (Datum Unterschrift)
Die wiederkehrende Prüfung ist durchgeführt. Es sind – keine´) – Mängel festgestellt worden – siehe Prüfungsbefund´) Blatt Nr. _____	_____ (Datum Unterschrift)
´) nicht Zutreffendes bitte streichen	

13. Demontage und Entsorgung

Als Hersteller sind wir gesetzlich verpflichtet, Sie zu informieren, dass das Produkt nicht als unsortierter Abfall zu beseitigen, sondern getrennt über die Sammel- und Rückgabestellen für Industrie- und Gewerbeabfälle zu entsorgen ist.

Das Produkt muss somit in seine Einzelteile demontiert werden.

13.1 Demontage

VORSICHT

Wird das Produkt auf einer instabilen Unterlage und/oder mittels eines nicht dafür geeigneten Werkzeugs demontiert, kann das zu Verletzungen führen.

1. Die Demontage des aufgebauten Produkts erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie unter Kapitel 9 beschrieben.
2. Die einzelnen Baugruppen des Produkts müssen anschließend mittels eines dafür geeigneten Werkzeugs demontiert werden.

13.2 Entsorgung



HINWEIS ZUR ENTSORGUNG

Ist das Produkt nicht mehr funktionsfähig oder reparabel, so muss dieses nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden.

Das Produkt besteht aus mehreren verschiedenen Materialkomponenten, die getrennt entsorgt werden müssen:

1. Entsorgen Sie die Aluminiumteile im Aluminiumschrott.
2. Entsorgen Sie die Metallteile im Metallschrott.

13.3 Entsorgung Verpackungsmaterial



HINWEIS ZUR ENTSORGUNG

Die Verpackungsmaterialien müssen fachgerecht entsorgt bzw. wiederverwertet werden.

14. Service

14.1 Kontakt

In Serviceangelegenheiten oder bei allen anderen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

14.2 Vorgehen im Falle von Ersatzbedarf oder Nachkauf

**INFO**

Wir bitten Sie, zur besseren Identifikation des von Ihnen benötigten Bauteils, die Darstellung und Tabelle unter Kapitel 8 zu verwenden und an Ihren Lieferanten zu übermitteln.

1. Stellen Sie die Seriennummer des Produkts fest. Die Seriennummer finden Sie in dieser Benutzerinformation. Die Seriennummer ist auch auf dem Produkt eingraviert.
2. Stellen Sie das Baujahr des Produkts fest. Das Baujahr finden Sie in dieser Benutzerinformation unter Kapitel 3. Das Baujahr ist auch auf dem Produkt eingraviert.
3. Benutzen Sie die Darstellung unter Kapitel 8 und kennzeichnen Sie dort das betroffene Bauteil oder die betroffene Baugruppe.
4. Wenden Sie sich anschließend mit den aufgenommenen Daten und ggf. weiteren Details direkt an Ihren Lieferanten.